Minister Dr. Schneider verwies darauf, daß Direktor Paulsen ihn und die ganze Regierung in zweifacher Richtung geradezu vor den Kopf gestoßen habe, einerseits weil er die Diskussion in die Oeffentlichkeit getragen habe und weil er gestern eine Vorstellung im Akademietheater, die zu Ehren eines Mitgliedes der Regierung unter Teilnahme der Minister geplant war, sistiert habe. Hiefür würde der Regierung eine Satisfaktion Paulsens gebühren. Nichtsdestoweniger bemühe er diese Aussprache, um zu versichern, daß